

Erweiterung Mozarteum Salzburg öffentlicher Bau



Tragwerksplanung

Betonbau

Stahlbau

Glas- und Fassadenbau

Zeitgemäß, filigran, luftig, hell und elegant verbindet der Siegerentwurf für das neue Pausenfoyer als selbstbewusster Akzent die beiden Gebäudetrakte des Mozarteums. Der Gebäudekomplex an der Schwarzstraße ist Teil des Welterbes Altstadt Salzburg und steht unter Denkmalschutz. Diese Rahmenbedingungen waren und sind der Stiftung Mozarteum Salzburg bewusst und unmittelbar in die Projektgestaltung eingeflossen: „Das Siegerprojekt hält die vom Bundesdenkmalamt vorgegebenen Rahmenparameter zur Gänze ein und stellt mit der sensiblen Einfügung die Integrität der historischen Bestandgebäude, die das Denkmal ausmachen, sicher. Der Neubau schafft in einer zeitgemäßen Formensprache die Vermittlung zwischen den beiden Gebäuden, die der Altbestand nicht geschafft hat“, so Eva Hody, die Abteilungsleiterin des Bundesdenkmalamtes in Salzburg.

Bauherr: Stiftung Mozarteum Salzburg
Auftraggeber: Stiftung Mozarteum Salzburg
Architektur: Maria Flöckner und Hermann Schnöll
Objektstandort: Salzburg, AT
Ausführungszeitraum: 2020 – 2022

